

**sia**

schweizerischer ingenieur- und architektenverein  
société suisse des ingénieurs et des architectes  
società svizzera degli ingegneri e degli architetti  
swiss society of engineers and architects

Generalsekretariat VBS  
Herr  
Patrick Gansner  
Bundeshaus Ost  
3003 Bern

Geht per E-Mail an:  
patrick.gansner@gs-vbs.admin.ch

Dörte Aller  
Verantwortliche Klima / Naturgefahren  
doerte.aller@sia.ch  
+41 44 283 15 84

Zürich, 18. August 2021 / mm

## **Vernehmlassung Sicherheitspolitischer Bericht 2021 / Stellungnahme des SIA**

Sehr geehrte Frau Bundesrätin Amherd  
Sehr geehrter Herr Gansner  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit, zum vorliegenden Entwurf des neuen *Sicherheitspolitischen Berichts* Stellung zu nehmen, welcher mit den Themen des SIA verschiedene Berührungspunkte hat.

Der Schweizerische Ingenieur- und Architektenverein SIA setzt sich für einen zukunftsfähigen und qualitativ hochwertigen Lebensraum ein. Er ist der massgebende Berufsverband für qualifizierte Fachleute der Bereiche Bau, Technik und Umwelt. Mit seinen über 16'000 Mitgliedern aus dem Ingenieur- und Architekturbereich bildet der SIA ein hochkompetentes interdisziplinäres Netzwerk. Uns ist es ein Anliegen, dass eine angemessene Sicherheit trotz der verschärften sozioökonomischen und klimabedingten Rahmenbedingungen langfristig und nachhaltig gewährleistet und finanziert wird. Das SIA-Positionspapier Klimaschutz / Klimaanpassung stützt dies.

Der Schutz vor Risiken, wie in Ziel 8 des vorliegenden Sicherheitspolitischen Berichts dargelegt, ist eine Verbundaufgabe und erfordert oft interdisziplinäres Arbeiten. In der Schweiz (z. B. Strategie «Umgang mit Risiken aus Naturgefahren», PLANAT), aber auch international (z. B. im Sendai Rahmenabkommen) hat ein Kulturwandel von der Gefahrenabwehr zum integralen Risikomanagement stattgefunden.

Auch der SIA leistet seinen Beitrag. Er ist bekannt für sein bedeutendes Normenwerk und erarbeitet, unterhält und publiziert zahlreiche Normen, Ordnungen, Richtlinien, Empfehlungen und Dokumentationen, die für die Schweizer Bauwirtschaft massgebend sind und das Bauwerk Schweiz in all seinen Facetten behandeln. Diese Dokumente zeigen auf, welcher Beitrag zum Erhalt der Sicherheit durch die Bauwirtschaft erbracht werden kann und

grundsätzlich angemessen ist. Der Erfolg des integralen Risikomanagements hängt vom funktionierenden Verbund der Massnahmen der verschiedenen Akteure ab. Im vorliegenden Bericht werden nur Teile des integralen Risikomanagements und spezifische Akteure (Bund, Kantone) ausgeführt, siehe z. B. Kapitel 4.2.8. Im Bereich Naturgefahren gibt es den Bericht «Umgang mit Naturgefahren in der Schweiz - Bericht des Bundesrats in Erfüllung des Postulats 12.4271», welcher den Istzustand, die Defizite und die Massnahmen festhält und alle relevanten Akteure eingebunden hat; so auch den SIA. Der SIA fordert, dass das integrale Risikomanagement und die daran beteiligten Akteure auch in der übergeordneten sicherheitspolitischen Grundlage wie dem vorliegenden Bericht berücksichtigt werden. Die Sicherheit und Regenerationsfähigkeit hängt vom Gesamtsystem ab.

Für die Prioritätensetzung sind, neben dem Risikodialog und der Abstimmung der Akteure untereinander, übergeordnete Grundlagen wichtig – so wie es dieser Sicherheitspolitische Bericht ist. Wir begrüßen es, dass dieser nun in kürzeren Abständen, d. h. einmal pro Legislaturperiode, veröffentlicht wird, und er sollte auf ebenfalls aktualisierten Grundlagen wie z. B. der nationalen Risikoanalyse aufbauen. Die immer schnelleren Veränderungen, wie sie auch im Bericht angesprochen werden, machen dies nötig.

Zudem ist es uns ein Anliegen, dass der sicherheitspolitische Bericht in handfesten Massnahmen mündet und bis zur untersten Ebene umgesetzt wird. Die Adressierung der Verantwortlichen wäre dabei hilfreich.

Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme und wohlwollende Prüfung unserer Anliegen. Bei Fragen und für einen allfälligen Austausch oder eine Abstimmung hinsichtlich des Beitrags des SIA zur Sicherheit stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse



Christoph Starck  
Geschäftsführer



Dörte Aller  
Verantwortliche Klima / Naturgefahren